

Kantersieg beim SV Laim



Die H1 traf Samstag auf einen altbekannten Rivalen: Der SV München Laim. Letzte Saison durfte der TSV schon gegen die zweite Laimer Mannschaft antreten und konnte ein spektakuläres Unentschieden im Hinspiel und einen souveränen Sieg im Rückspiel erkämpfen - dies galt es nun zu überbieten. Eine wichtige Probe für die Milbertshofener, die sich zum ersten Mal - angesichts der Tabellenplatzierung - in der Favoritenrolle wiederfanden.

Dementsprechend heiß starteten die Milbertshofener und kamen sofort sehr gut in die Partie: Die altbewährte 5:1-Deckung biss sich schnell fest und ließ keine einfachen Abschlüsse zu. Wenn etwas durchkam, dann war Schlussmann Felix Münzer eine Garantie - in der ersten Viertelstunde konnten die Gegner nur drei Mal den Ball an ihm vorbei bringen. Gleichzeitig blieb der TSV im Angriff konzentriert und spielte die einstudierten Spielzüge mit Druck durch - vor Allem im Zusammenspiel mit dem Kreisläufer. Nach 17 Minuten schrieb die Anzeigetafel 3:10 für die Gäste. In der Folge fing sich Laim wieder und konnte nach zehn starken Minuten die Führung auf nur vier Treffer verkürzen. Zur Pause trennten sich die Mannschaften dann mit einem Zwischenstand von 9:14.

Zu Beginn der zweiten Hälfte überrollte Milbertshofen die Gegner mit einem vier-zu-null-Lauf in vier Minuten, der das nötige Selbstvertrauen zurückgab und Laim praktisch aus dem Spiel warf. Auch der nun eingewechselte Stammkeeper Chris Gutbrod rief eine überragende Leistung ab und schickte häufig die Außenspieler in den Tempogegenstoß, um einfache Tore zu erzielen. Im Positionsangriff dagegen suchte der Rückraum immer nach Lücken in der Laimer Abwehr und setzte an erster Stelle Matthias „Meschi“ Meschenmoser in Szene. Dem akrobatischen Kreisspieler gelangen an diesem Abend sechs Treffer - darunter ein spektakulärer Abschluss hinter dem Rücken, nachdem ein Foul ihn mitten im Flug aus der Bahn geworfen hatte. Auch die letzte gegnerische Auszeit kann die Milbertshofener Meschinerie nicht mehr stoppen und der TSV darf einen unangefochtenen 29:19-Sieg in der Tabelle vermerken. Damit steht Milbertshofen nun stabil an vierter Stelle in der Bezirksoberliga.

Es spielten (und trafen):

1: Chris Gutbrod (Tor)	8: Lukki Borgtold (2)	14: Sebastian Kipp (1)
3: Lenny Kann (4)	9: Matthias Mesche (6)	15: Jan Katsche (2)
4: Momo Riedle (3)	10: Birdie Vogel	17: Moritz Meister (3)
5: Elia Schmidt (2)	11: Basti Lehmann (2)	37: Felix Münzer (Tor)
7: Schorschi Woywod (2)	13: Flo Brück (2)	

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲ 1	FC Bayern München	4	4	0	0	130:86	+44	8:0
2	SG Süd/Blumenau	3	3	0	0	93:74	+19	6:0
3	TSV Vaterstetten	4	3	0	1	101:86	+15	6:2
4	TSV Milbertshofen	4	3	0	1	103:89	+14	6:2
5	ESV Rosenheim	4	2	1	1	126:117	+9	5:3
6	TSV Sauerlach	4	2	0	2	96:107	-11	4:4
7	TSV EBE Forst United	2	1	0	1	61:57	+4	2:2
8	TSV Grafing	3	1	0	2	84:86	-2	2:4
9	TSV Übersee	4	0	1	3	98:117	-19	1:7
10	HT München III	2	0	0	2	49:62	-13	0:4
11	TSV Trudering	3	0	0	3	66:89	-23	0:6
12	SV München Laim	3	0	0	3	65:102	-37	0:6